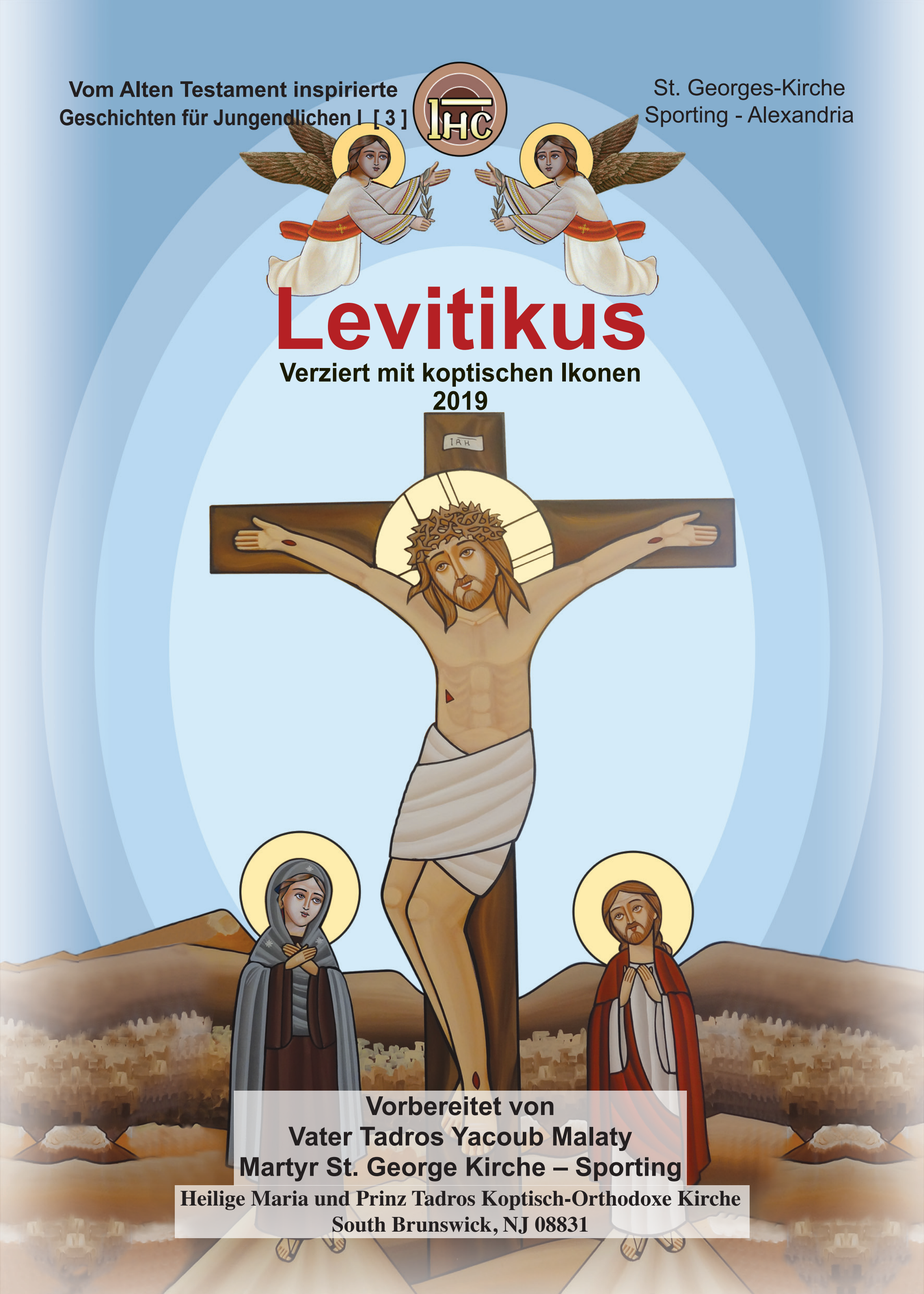


Vom Alten Testament inspirierte Geschichten für Jungendlichen [3]

St. Georges-Kirche
Sporting - Alexandria

Levitikus

Verziert mit koptischen Ikonen

2019

Vorbereitet von
Vater Tadros Yacoub Malaty
Martyr St. George Kirche – Sporting

Heilige Maria und Prinz Tadros Koptisch-Orthodoxe Kirche
South Brunswick, NJ 08831

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, ein Gott, Amen



Name des Buches: Vom Alten Testament inspirierte Geschichten für Jungendlichen Levitikus [3]
Autor: Vater Tadros Yacoub Malaty
Ausgabe: 2019
Herausgeber: St. Georges-Kirche in Sporting
Heilige Maria und Prinz Tadros Koptisch-Orthodoxe Kirche South Brunswick
Druckpresse: Perfect Graphic
Verziert mit koptischen Ikonen für Tasony Sawsan

Ein Dialog zwischen Aaron und den Kindern

Erstes Treffen :

Kennenlernen

In Fest des Pessach , einer der Judischen Festen, hat Aaron , der Hohepriester , gemerkt dass viele Kinder in Festkleidung in einem Zelt neben der Stifftshütte sich versammelten . Sie kamen aus verschiedenen Städten und Dörfern ud sogar aus verschiedenen Ländern : Aegypten, Griechenland, Italien und Syrien .Sie sind Juden geboren und sind sehr stolz dass sie Gottesvolk sind. Sie wollten sich kennelernen.

Der Hohepriester fand das eine gute Gelegenheit mit ihnen zu diskutieren. Einige waren überrascht : der Hohepriester, selbst kommt so lächelnd zu uns!! Wer weiß, was will er von uns? Andere waren füchternd, und die übrigen sind zu ihm gelaufen und da hat er jeden von ihnen umarmt und geküsst, sie haben sich schon einmal getroffen. Sie waren sehr froh, sie haben väterliche Freundlich- und Herzlichkeit gefühlt. Sie haben verstanden , dass er mit ihnen sprechen wollte.

Aaron ermutigte die andern, die nicht zu ihm kamen, indem er sie nach ihren Namen gefragt hat. Er zeigte seine Fröhlichkeit, weil sie von anderen Ländern

kamen und die Festen : Pessach und Laubhüttenfest gemeinsam feiern.
Einer hat gefragt : Kann ich Sie nach den Festen, Stifftshütte, Opfern, Priestern und Levitikus fragen. Auch nach den vielen Ritualen für die Reinigkeit. Wir treffen einige Götzliche Freunde die uns fragen warum wir so stolz auf unsere Opfer sind, warum wir, die Priester und die Levitkus so respektieren. Wobei wir von ihren Opfer nichts essen? Aaron versprach ihm dass er eines Tages sie treffen wird und ihnen alles erklärt.



Zweites Treffen:

Warum bieten wir viele Tieropfer an?

Einer fragte; Wir bieten so viele Tieropfer an, die Götzendiener machen auch dasselbe für hre Götzen, ihre Gotten. Was ist der Unterschied zwischen den beiden?

Aaron: die Gotezdiener finden immer ihre Gotten ärgerlich und sie versuchen sie durch diese Opfer zu befriedigen, sie opfern sogar auch Menschen. Im Gegenteil, finden wir unser Gott , der Liebevoll allen Menschen. Mit dieser Liebe hat Er Adam , als er gesündet hat, versprochen, Seinen Sohn zu schicken,

der Messeya, der die Sünden der ganzen Welt verzeiht und als Folge, wird das Leben des Menschen in Festen umgewandelt , ohne Sünden. Deshalb unsere Opfer sind ein Symbol für den Messeya. Die Himmle schen bewundern sich, wie kommt Gott zu uns und erarmt uns. Wie kann der Schöpfer akzeptieren einen Mensch zu sein und stirbt für uns. Das ist echt unmöglich, für Mensch und Engel, das Geheimnis von Gottelsliebe zu uns, zu verstehen.

Frage: Wie finden wir dass unsere Opfer ein Symbol für den kommenden Messeya sind?

Aaron: Das Kapitel Levitikus hat uns das geklärt. Dieses Kapitel fordert von uns Heiligen , wie unser Heiligen Gott, zu sein.Es klärt uns dass das Ziel unseres Beten ist, die Wichtigkeit des Kreuzes zu erkennen.

Er zeigt uns die verschiedenen Opfer :

Brandopfer : Die Opfer wird völlig durch Feuer verbrannt die volle Gehorsamkeit für Jesus, seine Liebe wie Feuer in unseren Herzen, das die ganze Welt nicht auslöschen kann. Durch den Kreuz, gehorchen und lieben wir Gott.

Speiseopfer : die Opfer ist vom feinsten Mehl mit Oel und Weihrauch gebacken>> Jesus ist das Brot des Lebens. Wir essen sein Fleisch und Blut um uns in ihm

zu besfestigen. Es gibt keine Hefe dadrin, da diese ein Symbol für die Sünde ist.

Friedenopfer : Jesus gibt uns den Frieden als Er uns mit dem Vater befreundet.

Sündopfer : Auf dem Kreuz hat Jesus unsere Sünden getragen.

Schuldopfer: Durch den Kreuz wurden alle Schulden verzeiht.

Meine Lieben :

Durch den Kreuz treffen wir uns mit Jesus, der unsere Sünden und Schulden verzeihen hat. Er wandelt uns in Heiligen.

† † †

Drittes Treffen:

Priester und Levitikus

Einer : Wir sind jetzt sehr aufgeregt für unseren Vater "Messeya", der zu uns kommt und auch für seinen Kreuz , der uns mit Gott versöhnt und da werden wir Freunden mit den Himmlischen sein. Aber eine Frage: Warum hat Gott den Stamm Levitikus besonders

gewählt für seine Dienst und für das Lehren des Volkes? Warum zum Beispiel wählt er nicht jedes Jahr einen anderen Stamm von den anderen zwölf ?

Aaron : Gott hat kein Favoratismus. Am Ende werden alle Priester und Levitikus beurteilt, sogar strenger als das Volk. Das ist wahr er will dass Jeder ihn dient, aber er hat diesen Stamm gewählt für folgenden Gründen :

1-Stamm Levitikus war bereit keinen Teil auf dem versprochenen Land zu nehmen, er wollte Gott selbst behalten und kein Land.

2-Stamm Levitikus akzeptierte mit den anderen Stämmen zu wohnen und das Volk zu lehren. Er will dass wir die ganze Menschheit lieben.

3-Der Hohepriester , vom Stamm Levitikus, steht vor Gott in einem Kleid mit 12 Edelsteinen, er ist Symbol für Jesus Christus,der Chef allen Priester, der uns auch trägt, da wir seine Edelsteine sind.Jeder von euch soll fühlen, dass er ein teurer Edelstein ist.

4-Ich, als Hohepriest, fühle dass ihr meine Kinder seid, sogar alle Männer und Frauen sind meine Geschwister, die Alten meine Eltern.Deshlab wenn einer von meiner Familie stirbt, gehe ich nicht zu seiner Beerdigung, da dieser zu Gott gegenagen ist. Diese Idee ist nicht von den anderen Stämmen akzeptiert.

Frage: **Was ist der Unterschied zwischen Gottespriester und Götzenpriester?**

Aaron : Götzenpriester glaubt er sei ohne Sünde , er ist sogar der Beste im Volk. Aber Gottespriester betet und opfert für sich selbst und auch für das Volk damit Gott unsere Sünden vergibt. Deshlab soll er vorsichtig von den Sünden sein. Wenn der Hohepriester auf seine Sünden insistiert, ist seine Strafe viel strenger. Gott hat der erste Hohepriest gewählt, aber wenn Jesus kommt, wird er andere Priester erwähnen , die sein Fleisch und Blut opfern, die man als Glaubenden nehmen werden.

Aaron seufzte : Ich wünsche mein Herr der „Messeya" der Echte Himmlische Priester sehen..



Viertes Treffen:

"Reinigungsritualen"

Beim vierten Treffen, war Aaron sehr fröhlich: ich bin sehr froh wenn ich mit euch bin, ihr seid meine Kinder, ihr empfangt das richtige Glauben und gebt es den nächsten Generationen weiter. Ich liebe euch, ich sehe dass ihr die Zeugen für Gott, der euch liebt, seid. Wer hat eine Frage?

Warum hat uns Gott so viele Rituale und Regeln zu jedem Ereignis gegeben?

Auch bei der Geburt, beim Sterben und auch wenn einer etwas unreiniges berührt oder wenn er Aussätziger ist usw.. Warum interssiert sich Gott, der im Himmel mit den Englen lebt, für all diese Sachen?

Aaron schweigerte ein bisschen und sagte all diese Rituale interssieren Gott da diese unser Leben auf Erde und im Himmel beinflussen.

Braucht Gott all diese Ritaulen?

Aaron: Gott liebt uns sehr und möchte uns sehr beehrt sein. Diese Rituale sind wichtig für folgendes:



1-Wir sind wie die Himmlischen Taagamat, im Buch Offenbarung, zeigt uns dass jede Taagma ein besonderes System hat. Jeder macht seine Aufgabe ganz ordentlich , wie Paul uns sagt : Unser Gott ist nicht ein Gott von Störung sondern ein Gott von Frieden.

2- All diese Rituale enthalten Symbole : zb. Essen wir keine wilden Tiere, damit wir lernen nicht wild zu leben und anderen nicht schaden, sondern helfen.

3-Für unsere körperliche Gesundheit, damit wir keine Mikroben haben , die vielleicht in den Stoßzähnen von diesen Tieren sich befinden.

4-Für unsere Sicherheit, denn das Haus wo ein Aussätziger gibt, kann schnell fallen.

5-Es ist passend für uns, dass wir Icons vom Heiligen Gott sind, deshalb sollen unsere Körper , Seelen, Kleidung und Häuser auch heilig sein wie unserem Heiligen Gott..

☦ ☦ ☦

Fünftes Treffen:

“Der großartige Versöhnungstag.”

Warum hat sich das Kapitel Levitikus besonders für diesen Tag interessiert?

Aaron :Dieser Tag ist betrachtet als der großartigste Tag des ganzen Jahres. Dieser Tag ist Symbol für den

Tag wo Jesus Christus gekreuzt wurde. Durch sein Blut wurden alle gereinigt : Hohepriester, Priester und das ganze Gottes Haus das Offenbarungszelt.

An diesem Tag wäscht sich der Hohepriester fünfmal, wäscht seine Hände und Füße zehnmal in einem goldenen Becken, extra dafür gemacht.

Wofür das alles?

Da Niemand kann klären wie Gottesblut uns von den Sünden reinigt.

Was ist die Geschichte von den zwei Geißen, eine wird vom Hohepriester getötet und die andere wird freigelassen?

Diese zwei Geißen sind ein Symbol für den Messeya, Er wird gekreuzt und stirbt dann steht Er wieder auf.

Stirbt Er dann steht Er auf?

Er sirbt für uns und steht acuh für uns, damit wir den Tod nicht fürchten.



Sechstes Treffen:

“ Feste und Gelübde ”



Im letzten Treffen sagte Aaron den

Kindern daß er ihnen ein echtes Bild vom Gottesliebe dem Menschen zeigen wird. Wir haben über Opfer und Rituale gesprochen und der Tag der Versöhnung. Heute ist unser leteztes Treffen, wo ich über Feste spreche.

Warum ist das als letztes geschrieben und nicht am Anfang?

Aaron : das ist eine wichtige Frage. Wir können nicht feiern bevor wir vom Gottes Blut gereinigt werden. Da genießen wir das Aufstehen, Gott will daß all unseren Tagen Feste sind..Gott hat uns verlangt dreimal im Jahr zu versammeln. Wir kommen aus allen Ländern und feiern : die Pessach, Pfingsten und Laubhüttenfest. Gibt es noch andere Feste?

Aaron : Ja, eigenticlih möchte uns Gott die Himmelsfreude dauernd erleben, deshalb gibt es noch diese Feste:

1-Wöchentliches Fest: Ein Tag in der Woche ohne Arbeit , sich beruhigen, Gott loben und bedanken.

2-Monatliches Fest : da feiern wir beim Vollmond, da der Mond Symbol für die Kirche ist.

3-Jährliches Fest.

4-Fest je 7 Jahren: da feiern wir das ganz siebte Jahr

5-Ein Fest je 50 Jahren : das Jubileium wo die

Sklaven befreien.

Und jetzt meine Kinder ich möchte daß ihr Zeugen für Gott seid , der euch und die ganze Menschheit liebt. Nicht nur freuen, sondern auch andere Menschen dazu drängen damit sie sich auch mit Gott freuen.

Lass uns schreien: Oh Liebe Gott komm sofort. Du bist unsere Freude. Mit Deinem Kommen fühlen wir den Himmel in uns.

† † †



Meine Lieben :

Was kennt ihr vom Kapitel Levitikus?

Im Kapitel von Exidos : Das Volk ging durch die Wüste zum versprochenen Land. Jetzt im Kapitel

Levitikus sollen wir uns mit dem Heiligen vereinigen und der Mensch soll sich seelisch und körperlich reiningen. Das Wort „Heilig und Heiligen“ wurde mehrmals genannt.

Erstens :Vereinigung durch Blut : Die verschiedenen fünf Opfer klären den Kreuz.

Feueropfer : **Liebe**

Brotopfer : Vereinugung mit dem Gekreuzten

Friedenopfer : Kreuz Zetrum des Friedens

Sündopfer : Erlösung der Sünden

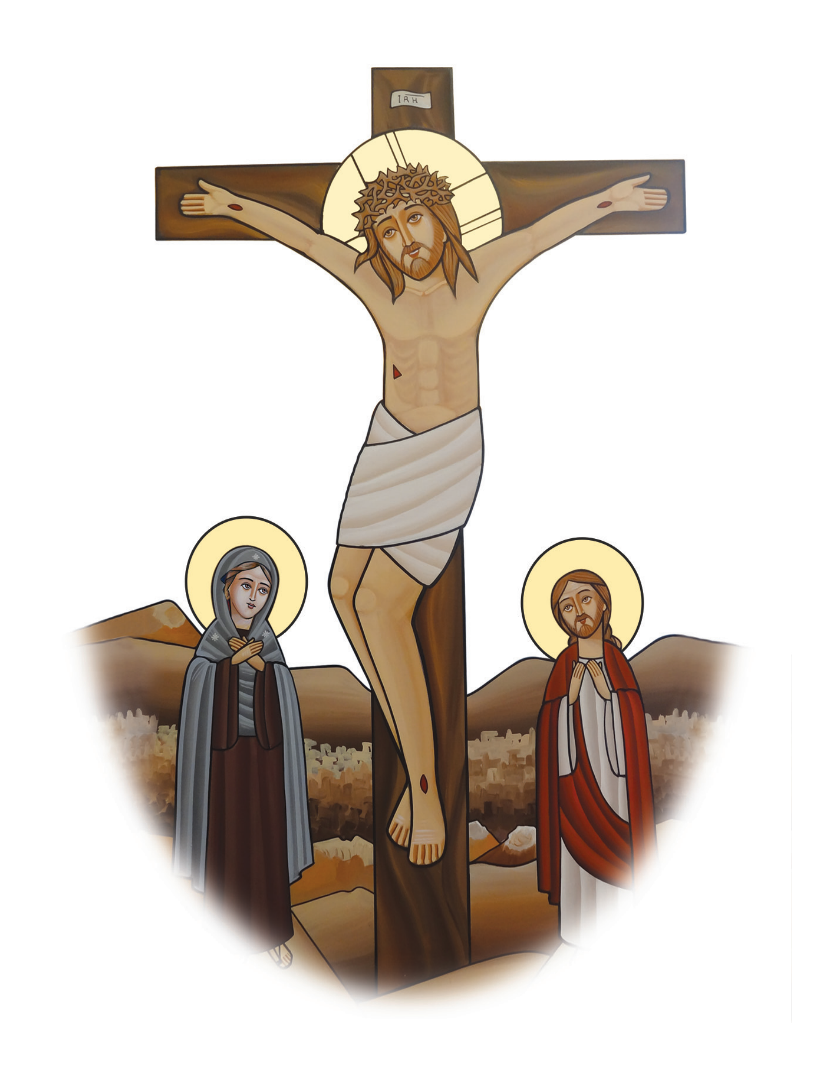
Schuldopfer : Die Erlösung

Zweitens : Aaron und seine Söhne sind die Priester: wir brauchen Jesus Christus der Hochheilige.

Drittens : das heilige Leben in Gott : die Reingung Rituale : Entfernen von allen Mängel und Korruption in unserem Essen, Geburte, und heiligen von Krankheiten. Auch der Tag der Versöhnung : der Kreuz ist das Geheimins unserem Heil.Altar :Platz der Golgotha wo wir befreundet wurden.

Alle Kategorien brauchen die Heiligkeit: Volk und Preister.

Viertens : Die seelische Freude : und zwar durch alle Ritualen und Gelübde. Durch die vielen Festen schmecken wir den Himmel.




IHC